

-BÜRGERMEISTERAMT-

 Datum 22.08.2022
 Az.: 880.293 - BM
 Bearbeiter: Herr Gogel

Sitzungsvorlage Nr.: 75/2022

TOP: 4 ö

Gremium	Sitzungstag	Sitz. Nr.	Vorberatung		Beschlussfassung	
			öffentlich	nicht-öffentlich	öffentlich	nicht-öffentlich
Gemeinderat	18.10.2022	12/2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sanierungskonzept Karlstraße 7

Anlagen

1. Energiekonzept Ingenieurbüro Joos GmbH
2. Honorarangebot Ingenieurbüro Joos GmbH

Sachverhalt

Das Gebäude Karlstraße 7 wird zur Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen genutzt. Das Gebäude verfügt derzeit nur über ein eingeschränkt funktionsfähiges Heizungssystem. Jedes Zimmer muss über sogenannte Öl-Einzelöfen beheizt werden. Derzeit ist nicht jedes Zimmer mit einem Öl-Einzelofen ausgestattet.

Das Architekturbüro A.C. Kommritz hat gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Joos GmbH ein Konzept erarbeitet, wie das Gebäude um seine aktuelle Nutzung beibehalten zu können, Instand gesetzt werden kann. Es findet mit dem vorgeschlagenen Konzept keine Sanierung statt. Es werden lediglich die Arbeiten durchgeführt, welche für eine weitere Nutzung wie sie aktuell stattfindet, erforderlich sind.

Für die Heizung hat das Ingenieurbüro Joos ein Energiekonzept erarbeitet (siehe Anlage 1). Herr Joos wird dieses im Rahmen der Sitzung erläutern. Die Kosten für die von ihm vorgeschlagene Lösung belaufen sich auf rund 85.500 EUR. Davon kann ein Zuschuss in Höhe von rd. 38.500 EUR durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhr (BAfA) abgezogen werden. Somit verbleibt bei der Gemeinde ein Aufwand i.H.v. von rd. 47.025 EUR. Ein entsprechender Förderantrag wurde seitens der Gemeinde bereits gestellt. Die Bewilligung steht aufgrund langer Bearbeitungszeiten derzeit noch aus.

Hinzu kommen noch Kosten in Höhe von rund 25.000 EUR für Instandsetzungsarbeiten im 2.OG. Diese entstehen für die einfache Renovierung des WC und den Einbau einer Wasch-/Duschgelegenheit. Darüber hinaus sind noch vereinzelte Maler- und Bodenbelagsarbeiten durchzuführen. Herr Architekt Kommritz ist an der Sitzung ebenfalls anwesend und steht für Rückfragen zur Verfügung. Abzüglich der BAfA – Förderung entsteht der Gemeinde ein voraussichtlicher Gesamtaufwand von rd. 86.200 EUR Brutto inkl. Honorarkosten.

Für die Instandsetzungsarbeiten inkl. Heizung sind im Haushaltsplan 2022 80.000 EUR veranschlagt.

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt dem Instandsetzungskonzept grundsätzlich zu.
2. Das Ingenieurbüro Joos GmbH wird mit der Projektierung und Bauüberwachung des Gewerks Heizung gem. Honorarangebot vom 03.08.2022 in Höhe von pauschal 8.000 EUR für die Projektierung und pauschal 4.000 EUR für die Bauüberwachung zzgl. MwSt beauftragt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, vorbehaltlich der Genehmigung des Heizungszuschusses durch die BAfA, die Aufträge auszuschreiben und entsprechend zu vergeben.
4. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rd. 6.000 EUR wird zugestimmt.



Wolfgang Gogel
Bürgermeister